



Mr. Surfacer ist eine Grundierung, ein Füller und mehr

Tipps zur Verwendung dieses bemerkenswerten Zeugs

Von Aaron Skinner, Fine Scale Modeler, 11/2011

Übersetzung G. Wolter MBT Düsseldorf, 11/2011 ©

Viele FSM-Autoren verwenden Mr. Surfacer, um zu spachteln, zum Füllen, Oberflächen vorzubereiten oder Texturen zu schaffen.

Einst relativ schwer in den USA zu finden, ist dieses scheinbare Allerheilmittel für Modellbaubau-probleme jetzt nahezu überall erhältlich. Aber was ist dieses Wunderzeug eigentlich und wie gebraucht man es? Ich habe gelesen, wie man Mr. Surfacer als es dicke Farbe oder dünne Spachtelmasse beschreibt. Keines von beiden ist richtig. Gunze beschreibt Mr. Surfacer als ein Acry-harz in einem organischen Lösemittel. Für Modellbauer ist es einfach eine lösemittelhaltige Flüssigkeit mit Feststoff. Es gibt drei Abstufungen- 500, 1000 und 1200. Wie bei Schmirgelpapier , je niedriger die Zahl, desto größer sind die Feststoffteilchen (und desto besser geeignet zum Füllen größerer Spalten). Nimm die Abstufung, die du für deine Aufgabe brauchst.

Hier kommen ein paar Tipps zur Verwendung von Mr. Surfacer:

TEXTUREN HINZUFÜGEN



Viele Panzer haben eine rauh-gegossenen Panzerung am Turm oder an der Wanne, die am Modell nicht dargestellt ist oder beim Bauen beschädigt wurde. Mit einem alten Pinsel, dessen Borsten sehr kurz geschnitten wurden, wird Mr.Surfacer in dem gewünschten Bereich aufgetragen. Als es zu trocknen beginnt, mit dem Pinsel betupfen.

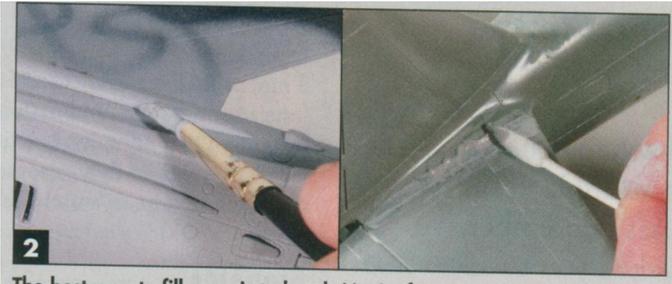


Leichtes Schmirgeln verfeinert die Tex-turen und gleicht sie den gegossenen Oberflächeneinzelheiten des Modells an.

ALS FÜLLSPACHTEL



Direkt aus der Flasche ist Mr. Surfacer dickflüssig, ideal zum Füllen kleiner Löcher und Spalte



Die beste Methode, um Spalten und Löcher zu füllen, ist Mr. Surfacer 500 mit einem alten Pinsel oder sogar mit einem Wattestäbchen in die Löcher und Spalten zu streichen. Dies ist besonders nützlich bei Stellen, die schwer zu schmirgeln sind.



Es ist leicht zu schmirgeln. Bei jeder Anwendung dünn auftragen, damit es durchtrocknet. Wenn das Loch zu groß ist, dann eher mehrere dünne Schichten auftragen, als das Loch mit einem Mal zu füllen. So kann man sicher sein, dass alles getrocknet ist, wenn man schmirgelt.

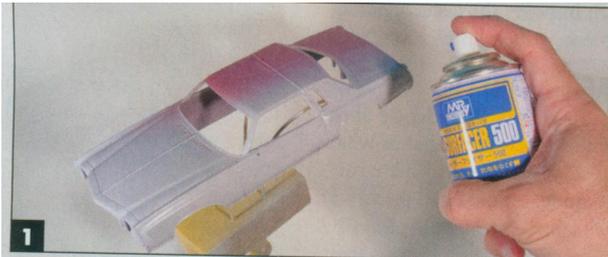


Isopropylalkohol ist eine noch elegantere Methode, um überschüssiges Mr. Surfacer zu entfernen. Man lässt den Füller ca. 1 h trocknen, dann ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol tränken, und

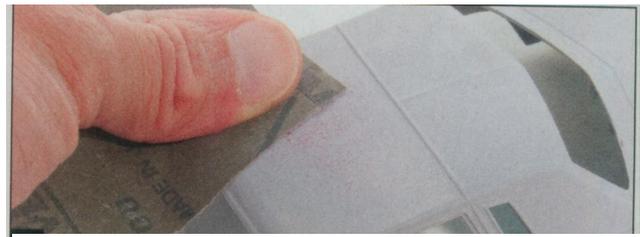


... das Wattestäbchen entlang des Spaltes führen. Der Alkohol weicht Mr. Surfacer leicht auf und beim Reiben wird überschüssiges Mr. Surfacer entfernt. Diese Methode ist besonders hilfreich dort, wo man schlecht schmirgeln kann oder nicht schmirgeln will.

ALS GRUNDIERUNG



Aufgetragen mit einer Sprühdose oder Airbrush schafft Mr. Surfacer eine samtgleiche Oberfläche, ideal als Grundlage für Folgeanstriche. Außerdem füllt dickeres Mr. Surfacer feine Linien und Kratzer. Zudem deckt es gut dunklere Farben ab, so, wie bei dem roten Plastik bei dem Revell Monte Carlo.



Nach der ersten Schicht schmirgeln. Bei einer Orangen-Hautgrundierung füllt Mr. Surfacer die Vertiefungen der Orangenhaut. Ausgehärtetes Mr. Surfacer ist widerstandsfähig gegen schleifen und kann sich Kanten und Ecken angleichen.



Mr Surfacer 1000 und 1200 können gespritzt werden. Mischen mit 30 % Gunze Mr. Color Verdünner Man kann auch andere Farbverdünner verwenden, vorher aber testen. Mr. Surfacer nicht überverdünnen oder es kommt zum Spinnennetzeffekt.



Eine zweite Schicht Mr. Surfacer verdeckt Schmirgelfehler. Gunze empfiehlt die Oberfläche mit 1000 er Nass/Trockenschleifpapier vor der Bemalung des Modells zu schleifen